

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	XIX
Diagrammverzeichnis.....	XXIV
Abkürzungsverzeichnis.....	XXV
1. Kapitel Grundlagen	1
§ 1 Einleitung	1
§ 2 Umweltschutz in der EU	3
A. Die Ziele des Art 174 Abs. 1 EGV	4
I. Erhaltung und Schutz der Umwelt sowie Verbesserung ihrer Qualität.....	4
II. Schutz der menschlichen Gesundheit.....	5
III. Umsichtige und rationelle Verwendung der natürlichen Ressourcen	5
IV. Förderung von Maßnahmen auf internationaler Ebene zur Bewältigung regionaler und globaler Umweltprobleme	5
V. Das Prinzip des hohen Schutzniveaus	6
VI. Vorsorge- und Vorbeugeprinzip	7
VII. Ursprungsprinzip	7
VIII. Verursacherprinzip	8
§ 3 Verfassungsrechtliche Grundlagen des Umweltschutzes der Republik Österreich	8
§ 4 Verfassungsrechtliche Grundlagen des Umweltschutzes der Bundesrepublik Deutschland	11
§ 5 Gesetzgebungskompetenzen in der Republik Österreich	12
A. Zuständigkeiten	12
B. Gesetzesvollzug	13
C. Finanzierungslast	14
§ 6 Gesetzgebungskompetenzen in der Bundesrepublik Deutschland	15
A. Zuständigkeiten	15
B. Gesetzesvollzug.....	16
C. Finanzierungslast.....	17
§ 7 Umweltschutzzinstrumente.....	17
§ 8 Umweltabgaben	20
A. Ziele und Aufgaben.....	21
B. Begriff	23
C. Erhebungsformen	27
I. Republik Österreich.....	27
II. Bundesrepublik Deutschland	28
1. Steuern	28
2. Gebühren und Beiträge	29
3. Sonderabgaben.....	30
2. Kapitel Republik Österreich.....	31
§ 1 Bundesgesetzliche Regelungen.....	31

A. Kraftfahrzeugsteuer.....	31
I. Gegenstand der Steuer	31
II. Steuerbefreiungen	31
III. Steuersätze	31
IV. Aufkommen der Kraftfahrzeugsteuer	32
V. Bewertung	33
B. Motorbezogene Versicherungssteuer	34
I. Gegenstand der Steuer	34
II. Steuerbefreiung	35
III. Steuerberechnung	35
IV. Steuersatz	35
V. Aufkommen der motorbezogenen Versicherungssteuer	36
VI. Bewertung	37
C. Normverbrauchsabgabe	38
I. Steuerbare Vorgänge	38
II. Kraftfahrzeuge	38
III. Steuerbefreiungen	39
IV. Bemessungsgrundlage	39
V. Tarif	39
VI. Entstehen der Steuerschuld	40
VII. Aufkommen der Normverbrauchsabgabe	40
VIII. Bewertung	41
D. Mineralölsteuer	42
I. Allgemeines Steuergebiet, Steuergegenstand	42
II. Steuersätze	43
III. Steuerbefreiungen	43
IV. Steuererstattung und Steuervergütung in besonderen Fällen	45
V. Begünstigung für Schienenfahrzeuge	45
VI. Begünstigung für Wärmeerzeugung	45
VII. Aufkommen der Mineralölsteuer	46
VIII. Bewertung	47
E. Altlastensanierungsbeitrag	50
I. Allgemeine Bestimmungen, Ziel des Gesetzes	50
II. Begriffsbestimmungen	50
III. Gegenstand des Beitrags	51
IV. Beitragsschuldner	51
V. Bemessungsgrundlage	52
VI. Beitragshöhe	52
VII. Zweckbindung	53
VIII. Aufkommen des Altlastensanierungsbeitrages	54
IX. Bewertung	54
F. Energieabgaben	56
I. Elektrizitätsabgabe	56

	1. Steuerbare Vorgänge, Steuergesetzgebiet	56
	2. Steuerbefreiungen	56
	3. Abgabenhöhe	56
II.	Erdgasabgabe	56
	1. Steuerbare Vorgänge, Steuergesetzgebiet	57
	2. Steuerbefreiungen	57
	3. Abgabenhöhe	57
	4. Aufkommen der Elektrizitätsabgabe und der Erdgasabgabe	58
III.	Vergütungsverfahren	58
IV.	Bewertung	59
V.	Europarechtliche Bedenken gegen die Stromsteuer	61
	1. Vorteil der die normalen Belastungen vermindert	63
	2. Gewährung des Vorteils aus staatlichen Mitteln	63
	3. Beeinträchtigung des Handels zwischen den Mitgliedstaaten	64
	4. Begünstigung bestimmter Unternehmen oder Produktionszweige	65
	5. Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt	68
VI.	Verfassungsmäßigkeit der Stromsteuer	69
	1. Verfassungsmäßigkeit des Energieabgaben- vergütungsgesetzes	69
	a) Der Gleichheitssatz im Steuerrecht	69
	b) Ungleichbehandlungen nach dem Energieabgabenvergütungsgesetz	70
	c) Sachliche Gründe für die Ungleichbehandlung	70
G.	Verpackungsverordnung	71
H.	Straßenbenützungsabgabe für schwere LKW	76
I.	Mautvignette für PKW	77
§ 2	Landesgesetzliche Regelungen des Landes Salzburg	78
A.	Abfallabgabe nach dem Salzburger Abfallgesetz 1998	78
I.	Gebührensschuldner	80
II.	Tarif	80
III.	Aufkommen der Müllgebühren	81
IV.	Bewertung	82
B.	Ersatzgeld nach dem Salzburger Naturschutzgesetz 1993	88
I.	Zielsetzung	88
II.	Anwendungsbereich	88
III.	Bewertung	89
C.	Naturschutzabgabe nach dem Salzburger Naturschutzgesetz	89
I.	Abgabenerhebung	89
II.	Höhe der Abgabe	89
III.	Aufkommen der Naturschutzabgabe	90
IV.	Bewertung	91

D. Lärmabhängige Luftlandeentgelte	93
E. Sonstige landesrechtliche Abgaben	94
3. Kapitel Bundesrepublik Deutschland.....	95
§ 1 Bundesgesetzliche Regelungen.....	95
A. Kraftfahrzeugsteuer.....	95
I. Gegenstand der Steuer	95
II. Steuerbefreiungen	96
1. Allgemeines	96
2. Steuerbefreiungen nach § 3 b KraftStG.....	96
a) Überblick über die Steuervergünstigungen	96
b) Besonders schadstoffreduzierte Personenkraftwagen nach § 3 b KraftStG	98
c) Steuerbefreiung für Elektrofahrzeuge	100
d) Steuerbefreiung Fahrzeugen im Linienverkehr.....	101
e) Steuerbefreiung Fahrzeugen der Land- und Forstwirtschaft	101
f) Steuerbefreiung von Fahrzeugen im Huckepackverkehr	101
III. Steuersätze	101
1. Krafträder mit Hubkolbenmotoren	101
2. Personenkraftwagen mit Hubkolbenmotoren	102
3. Alle anderen Fahrzeuge	103
4. Schadstoffarme Kraftfahrzeuge mit einem verkehrsrechtlich zulässigen Gesamtgewicht von mehr als 3500 kg.....	103
IV. Aufkommen der Kraftfahrzeugsteuer.....	105
V. Bewertung.....	106
B. Mineralölsteuer	111
I. Allgemeines	111
II. Besteuerungsgrundlage.....	111
III. Steuerermäßigungen	112
IV. Steuerbefreiungen	113
V. Entwicklung der Mineralölsteuer	115
1. Aufkommen der Mineralölsteuer.....	115
2. Entwicklung der Mineralölbesteuerung wichtiger Kraftstoffarten in DM je Liter	116
3. Entwicklung der Verbraucherpreise für Mineralöl- produkte in DM je Liter	116
4. Verbrauch von Kraftstoffen, Rohbenzin und Heizöl in Deutschland.....	117
5. Primärenergieverbrauch in Deutschland nach Energieträgern.....	117
VI. Bewertung.....	117
C. Pfanderhebung auf Verpackungen.....	125

I.	Abgabegegenstand.....	125
II.	Abgabenbefreiungen.....	125
III.	Anforderung an das System der regelmäßigen Abholung....	126
	1. Allgemeine Anforderungen	126
	2. Quantitative Anforderungen an Erfassungssysteme.....	127
	3. Quantitative Anforderungen an Sortieranlagen.....	128
	4. Anforderungen an die Wertstoffverwertung	129
IV.	Bewertung	129
D.	Abnahmepflicht und Mindestvergütung bei regenerativer	
	Energie	132
I.	Anwendungsbereich	132
II.	Abnahmepflicht	132
III.	Höhe der Vergütung	133
IV.	Härteklausel	133
V.	Vergütungsschuldner	134
VI.	Bewertung	134
	1. Europarechtliche Bedenken gegen das Stromein-	
	Speisungsgesetz	135
	a) Artikel 87 EGV - Verbot staatlicher Beihilfen.....	135
	aa) Vorteil der die normalen Belastungen	
	vermindert.....	136
	bb) Gewährung des Vorteils aus staatlichen Mitteln..	137
	cc) Beeinträchtigung des Handels zwischen den	
	Mitgliedstaaten	143
	dd) Begünstigung bestimmter Unternehmen oder	
	Produktionszweige	144
	ee) Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt.....	145
	ff) Genehmigung der Beihilfe	146
	(1) Zielverwirklichung.....	146
	(2) Notwendigkeit.....	146
	(3) Angemessenheit	146
	b) Artikel 26 EGV - Verbot mengenmäßiger Be-	
	schränkungen und Maßnahmen gleicher Wirkung.....	148
	2. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen das	
	Stromeinspeisungsgesetz	150
	a) Meinungsstand der Rechtsprechung.....	151
	b) Meinungsstand der Literatur.....	158
	c) Eigene Stellungnahme	165
	aa) Mindestvergütungsregelung, eine öffentliche	
	Abgabe im Rahmen der Finanzverfassung.....	165
	(1) Formelle oder materielle Kriterien	165
	(2) Mindestvergütungsregelung als	
	Sonderabgabe	169
	(aa) Homogenität der Gruppe	170

	(bb) Besondere Sachnähe.....	171
	(cc) Gruppennützigkeit	173
	bb) Verletzung des Grundrechts der Berufsfreiheit	
	– Art. 12 Abs. 1 GG.....	173
	(1) Schutzbereich des Art. 12 Abs. 1 GG.....	174
	(2) Eingriff in die Berufsausübungsregelung.....	174
	(3) Verfassungsrechtliche Rechtfertigung.....	175
	cc) Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes	
	- Art. 3 Abs. 1 GG	181
	(1) Ungleichbehandlung.....	181
	(2) Rechtfertigung	183
	dd) Verletzung des verfassungsrechtlichen	
	Bestimmtheitserfordernisses durch die	
	Härteklause des § 4 StrEG	185
E.	Stromsteuergesetz	186
I.	Steuergegenstand, Steuergebiet.....	186
II.	Steuertarif.....	186
III.	Steuerbefreiungen, Steuerermäßigungen.....	186
	1. Steuerbefreiungen	186
	2. Steuerermäßigungen	187
IV.	Erlaß, Erstattung oder Vergütung	187
V.	Aufkommen der Stromsteuer.....	188
VI.	Europarechtliche Bedenken gegen die Stromsteuer	188
	1. Steuerbefreiung der produzierenden Unternehmen und	
	der Land- und Forstwirtschaft ein Verstoß gegen	
	Art. 87 EGV?	188
	a) Vorteil der die normalen Belastungen vermindert	188
	b) Gewährung des Vorteils aus staatlichen Mitteln.....	189
	c) Beeinträchtigung des Handels zwischen den	
	Mitgliedstaaten	189
	d) Begünstigung bestimmter Unternehmen oder	
	Produktionszweige.....	189
	e) Steuerart.....	190
	f) Vereinbarkeit mit dem Gemeinsamen Markt	190
	2. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen das	
	Stromsteuergesetz - Verletzung des	
	Gleichheitsgrundsatzes - Art. 3 Abs. 1 GG	192
	a) Der Gleichheitssatz des Art. 3 Abs. 1 GG	
	im Steuerrecht.....	192
	b) Ungleichbehandlungen nach dem StromStG	192
	aa) Steuerbefreiungen Strom aus erneuerbaren	
	Energieträgern	193
	bb) Steuervergünstigung für	
	Nachtspeicherheizungen.....	193

cc) Steuervergünstigung des ÖPNV	193
dd) Ermäßigter Steuersatz für das produzierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft.....	194
c) Rechtfertigung der Ungleichbehandlungen nach Art. 3 Abs. 1 GG.....	194
aa) Steuerbefreiungen Strom aus erneuerbaren Energieträgern	194
bb) Steuervergünstigung für Nachtspeicherheizungen.....	196
cc) Steuervergünstigung des ÖPNV	197
dd) Ermäßigter Steuersatz für das produzierende Gewerbe und die Land- und Forstwirtschaft.....	197
ee) Erlaß, Erstattung oder Vergütung.....	202
3. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Verwendung des Stromsteueraufkommens zur Lohnnebenkostensenkung - Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes – Art. 3 Abs. 1 GG	202
a) Ungleichbehandlungen	202
b) Rechtfertigung der Ungleichbehandlungen nach Art. 3 Abs. 1 GG.....	203
4. Verfassungsrechtliche Bedenken gegen die Verwendung des Stromsteueraufkommens zur Lohnnebenkostensenkung - Verletzung des Haushaltsgrundsatz - Art. 110 Abs. 1 GG.....	204
VII. Bewertung.....	206
F. Autobahnbenutzungsgebühren.....	210
§ 2 Landesgesetzliche Regelungen des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen.....	212
A. Abfallgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen.....	212
I. Allgemeines	212
II. Höhe der Müllgebühren.....	215
III. Bewertung.....	216
B. Lizenzentgelt.....	223
I. Lizenz.....	223
II. Wesen der Lizenz.....	224
III. Lizenzentgelte.....	224
IV. Zweckbindung	224
V. Verordnung über die Festsetzung der Lizenzentgelte nach dem Landesabfallgesetz.....	225
1. Berechnung des Lizenzentgeltes	225
2. Abfallmenge.....	225
3. Basisentgelt.....	226
4. Faktoren für Entsorgungsarten	226
VI. Aufkommenshöhe.....	227

VII. Bewertung.....	227
C. Abwasserabgabe nach dem Landeswassergesetz	236
I. Bundesgesetzliche Regelung	236
1. Grundsatz.....	236
2. Begriffsbestimmungen.....	236
3. Bewertungsgrundlage	237
4. Abgabepflicht, Abgabesatz.....	237
5. Verwendung.....	238
II. Ziel der Wasserwirtschaft.....	238
1. Umlage der Abgabe durch Gemeinden und Abwasserverbände	239
2. Zweckbindung	239
3. Verwaltungsaufwand	239
4. Mittelvergabe	239
5. Aufkommenshöhe.....	240
III. Bewertung.....	240
D. Ersatzgeld nach dem Landschaftsgesetz.....	243
I. Ziel des Naturschutzes und der Landschaftspflege	244
II. Eingriffe in Natur und Landschaft.....	244
III. Ausgleichsmaßnahmen	245
IV. Allgemeine Bestimmungen über Ersatzvornahme und Ersatzgeld.....	245
V. Bewertung.....	245
E. Sonstige Landesrechtliche Abgaben.....	247
F. Lärmabhängige Landeentgelte.....	247
I. Verkehrsflughafen Münster/Osnabrück	248
1. Luftlandeentgelt.....	248
2. Entgeltsatz nach dem Höchstabfluggewicht.....	249
a) Motorluftfahrzeuge mit einem Höchstabflug- gewicht bis 2.000 kg	249
b) Motorflugzeuge mit einem Höchstabfluggewicht über 2.000 kg	249
3. Passagierentgelt	250
II. Verkehrsflughafen Köln / Bonn – Konrad Adenauer.....	250
1. Luftlandeentgelt.....	250
a) Abfluggewicht	250
b) Passagierentgelt	251
2. Entgeltsatz nach dem Höchstabfluggewicht.....	251
a) Kleinflugzeuge bis 2,0 t MTOW	251
b) Luftfahrzeuge über 2,0 t MTOW	252
3. Endpreisermittlung pro Luftfahrzeug / MTOW	252
4. Bewertung.....	253
4. Kapitel Rechtsvergleichung	254
§ 1 Bundesrepublik Deutschland – Republik Österreich.....	254

A. Vergleichbare Regelungen.....	254
I. Verfassungsrechtliche Normierung des Umweltschutzes	254
II. Gesetzgebungskompetenzen.....	257
III. Kraftfahrzeugbesteuerung.....	258
1. Kraftfahrzeugsteuer	258
a) Gegenstand der Steuer	258
b) Steuerbefreiungen.....	259
c) Bemessungsgrundlage und Steuersatz.....	260
2. Motorbezogene Versicherungssteuer	260
3. Normverbrauchsabgabe	260
4. Bewertung der Kraftfahrzeugbesteuerung.....	260
IV. Autobahnbenutzungsgebühren	265
V. Mineralölbesteuerung	265
1. Besteuerungsgegenstand.....	265
2. Steuersätze	265
3. Steuerermäßigungen	266
4. Steuerbefreiungen	266
5. Steuererstattung u. Steuervergütungen in besonderen Fällen	266
6. Bewertung.....	267
VI. Energiesteuern	268
1. Elektrizitätsabgabe – Stromsteuer	268
a) Entstehung der Steuer	268
b) Steuerbefreiungen.....	269
c) Steuervergütungen	269
d) Höhe der Abgabe – Steuer	270
2. Erdgasabgabe.....	270
a) Steuerbefreiungen.....	270
b) Höhe der Abgabe.....	270
3. Tabellarischer Vergleich der Steuersätze in Euro	271
4. Bewertung der Energiebesteuerung.....	271
VII. Verpackungsverordnung.....	272
B. Nicht vergleichbare Bestimmungen – Besonderheiten	
Republik Österreich	274
I. Altlastensanierungsbeitrag.....	274
II. Mautvignette	275
C. Nicht vergleichbare Bestimmungen – Besonderheiten	
Bundesrepublik Deutschland	275
I. Abnahmepflicht und Mindestvergütung bei regenerativer Energie.....	275
II. Sonstige.....	276
§ 2 Land Nordrhein-Westfalen – Land Salzburg.....	277
A. Vergleichbare Regelungen.....	277
I. Abfallgebühren	277

XVIII

1. Grundsätze	277
2. Gebührenstruktur für Abfall	277
3. Tarif	279
4. Bewertung	280
II. Sonderabfälle	281
III. Ersatzgeld nach dem Landschaftsgesetz-NW und nach dem Salzburger Naturschutzgesetz 1993	281
1. Allgemeines	281
2. Ersatzgeld	281
IV. Lärmabhängige Luftlandeentgelte	282
B. Landesgesetzliche Besonderheiten des Landes Salzburg	283
§ 3 Ergebnis	284
Literaturverzeichnis	288